

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am **Mittwoch, 12. März 2014, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

31. März 2014

1 von 3

Anwesende:

Mitglieder

Karl Schöberl, Vorsitzender, B90/Grüne
Harry Völler, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Dietmar Bürger, Mitglied, SPD
Heidemarie Reimann, Mitglied, SPD
Norbert Sprafke, Mitglied, SPD
Eva Koch, Mitglied, B90/Grüne
Kerstin Linne, Mitglied, B90/Grüne
Helga Weber, Mitglied, B90/Grüne
Waltraud Stähling-Dittmann, Mitglied, CDU
Brigitte Thiel, Mitglied, CDU
Vera Katrin Kaufmann, Mitglied, Kasseler Linke
Olaf Petersen, Mitglied, Demokratie erneuern

Teilnehmer mit beratender Stimme

Metin Öztürk, Vertreter des Ausländerbeirates
Ursula Sievers, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Stefan Kortmann, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Heinz Gunter Drubel, Mitglied, FDP

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Peter Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt
Manuela Nutz, Umwelt- und Gartenamt
Stefan Stremme, Die Stadtreiniger Kassel
Ingrid Scholz, Seniorenbeirat

Tagesordnung:

2 von 3

1. **Maßnahmen gegen die Trockenlegung sowie zur Renaturierung des Dönchebachs** 101.17.1226
2. **Laubentsorgung durch die Stadtreiniger** 101.17.1227
3. **Naherholung Eichwald in Bettenhausen** 101.17.1231

Vorsitzender Schöberl eröffnet die mit der Einladung vom 5. März 2014 ordnungsgemäß einberufene 15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, schlägt vor, Tagesordnungspunkt

1. **Maßnahmen gegen die Trockenlegung sowie zur Renaturierung des Dönchebachs**
Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.17.1226 -

zu schieben, bis ein Gutachten zur Renaturierung des Dönchebachs vorliegt. Dazu teilt Herr Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt, mit, dass das Gutachten voraussichtlich im Mai 2014 vorliegen wird. Einvernehmlich wird festgelegt, dass der Tagesordnungspunkt 1 für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am 24. Juni 2014 vorgemerkt wird.

Vorsitzender Schöberl stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. **Maßnahmen gegen die Trockenlegung sowie zur Renaturierung des Dönchebachs**
Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.17.1226 -

Abgesetzt. Erneute Behandlung in der Sitzung am 24. Juni 2014.

2. **Laubentsorgung durch die Stadtreiniger**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1227 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie wird künftig das von den Stadtreinigern eingesammelte Laub entsorgt?

Stadtbaurat Nolda führt in die Thematik ein und übergibt das Wort an Herrn Stremme, Die Stadtreiniger Kassel. Herr Stremme beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder. Auf Nachfrage sagt er eine schriftliche Beantwortung der Anfrage mit der Niederschrift zu.

Nach Beantwortung durch Herrn Stremme, Die Stadtreiniger Kassel, erklärt
Vorsitzender Schöberl die Anfrage für erledigt.

3 von 3

3. Naherholung Eichwald in Bettenhausen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1231 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, mit
Hessenforst Verhandlungen aufzunehmen, um dauerhaft den Eichwald als Naherholung
für die Bürgerinnen und Bürger zu sichern.

Insbesondere sollen die Wegeverbindungen innerhalb des Waldes und am Waldrand
(parallel zum Fasanenweg) für die Erholungssuchenden gefahrlos nutzbar bleiben.

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.
Stadtbaurat Nolda nimmt dazu Stellung und beantwortet die Fragen der
Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Naherholung
Eichwald in Bettenhausen, 101.17.1231, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

Karl Schöberl
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer

1. Auszufertigen:

abges.: 03.03.14 gai.
Die Stadtreiniger Kassel
- Eigenbetrieb -

Anlage zu TOP 2

Kassel, 28.02.2014
Herr Stremme / ga.
Tel. 5003-170



- VI - über - III -

Ausschuss für Umwelt und Energie
Frage der CDU-Fraktion, Frage-Nr. 101.17.1227
Fragestellerin: Stadtverordnete Brigitte Thiel

Frage:

Wie wird künftig das von den Stadtreinigern eingesammelte Laub entsorgt?

Stellungnahme:

Die Stadtreiniger Kassel haben mit dem Eigenbetrieb Abfallentsorgung Kreis Kassel (AKK) eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgestimmt und in das Beschlussverfahren gegeben.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung umfasst die Entsorgung des Bioabfalls aus der Stadt Kassel einschließlich des durch die Stadtreiniger Kassel eingesammelten Laubs in Vergärungs- bzw. Kompostierungsanlagen der AKK oder durch diese beauftragte Dritte.

Laub ist grundsätzlich vor der land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung unabhängig von der Anfallstelle gemäß Bioabfallverordnung zu hygienisieren.

Die Betriebskommission der Stadtreiniger Kassel hat in ihrer Sitzung am 26.02.2014 einstimmig beschlossen, den Magistrat zu bitten, die Stadtvorordnetenversammlung zu bitten, dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zuzustimmen.

Die Betriebskommission der AKK wird in ihrer Sitzung in der 10. Kalenderwoche 2014 über den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung beschließen.

Gerhard Halm
Betriebsleiter

2. AW m. d. B. u. Mitzeichnung

3. F. an BL *ga*

28.02.14